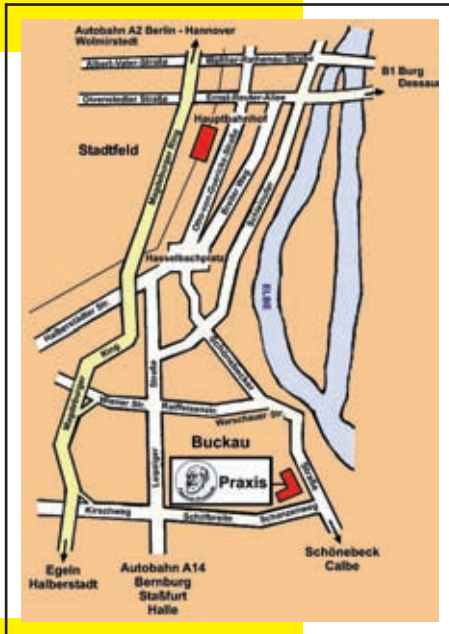


## Unsere Kooperationspartner

**Radiologische Praxisgemeinschaft**  
in der ehemaligen Pawlow-Poliklinik

**Radiologie:** Dr. med. Andreas Fessel  
Dr. med. Christian v. Knorre  
Dr. med. Hans-Wilhelm Burkart  
Tel-Nr.: 0391/4014-313 und 4048-154  
Fax-Nr.: 0391/4048-158

**Nuklearmedizin:** Dr. med. Kerstin Coenen  
Prof. Dr. med. Frank Weise  
Tel-Nr.: 0391/4020-443 und 4020-444  
Fax-Nr.: 0391/4020-445



**Adresse:**  
Schönebecker Str. 68a, 39104 Magdeburg  
info@radiologie-pawlow.de  
www.radiologie-pawlow.de

## Kontakt

**Telefonische Anmeldung**  
Station 4  
Tel.: 0391/72 62-456

**Befundübermittlung**  
Fax: 0391/72 62-331  
brustzentrum@st-marienstift.de

**Nachsorge**  
Frau N. Husung  
Chefarztsekretariat der Frauenklinik  
Tel.: 0391/72 62-458

**Verantwortliche Fachärzte**  
Chefarzt Dr. med. Michael Böhme  
Oberärztin Dr. med. Kristina Freese  
(Leiterin des Brustzentrums)  
Oberärztin Dr. med. Sybille Scholz

**Internet**  
www.brustzentrum-marienstift.de

**Sie erreichen uns**  
in der Harsdorfer Straße 30  
im Stadtteil Stadtfeld-West  
über den Magdeburger Ring  
und den Europaring  
sowie von der B1  
ebenfalls über den Europaring.



**Bildgebende Diagnostik  
bei Erkrankungen  
der weiblichen Brust**

zertifiziertes\*  
**Brustzentrum**

an der

**Klinik**  **St. Marienstift**

\*Zertifiziertes Brustzentrum nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie

## Bildgebende Diagnostik bei Erkrankungen der weiblichen Brust

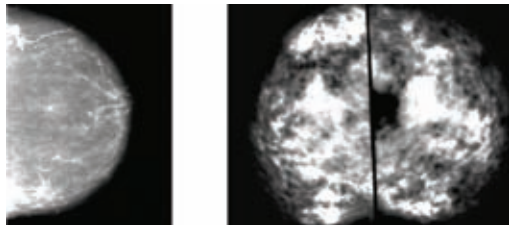
### Brustdrüse

Die weibliche Brust unterliegt aufgrund ihrer Empfindlichkeit gegenüber den Sexualhormonen zyklischen Veränderungen.

In den ersten zwei Wochen des Regelzyklusses ist die Brust unempfindlich, beim Eisprung wird sie sensibler und während der Menstruation nimmt die Empfindlichkeit wieder ab.

### Mammographie

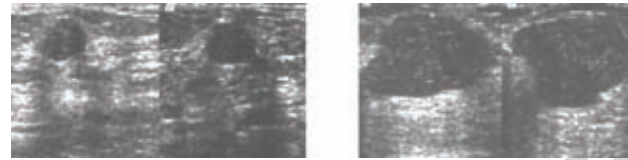
Das Mammogramm ist die Abbildung der Brustdrüsen, bei der unterschiedlich dichte Gewebestrukturen als Schattierung auf dem Röntgenbild sichtbar werden. Sehr gute Aussagekraft bietet die Mammographie bei fettreicheren Brüsten der älteren Frau und bei Kalkherden im Brustgewebe.



### Ultraschalluntersuchung

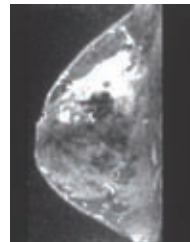
Bei jüngeren Frauen mit festem Drüsenkörper sollte in Ergänzung zur Mammographie die Ultraschalluntersuchung zum Einsatz kommen.

Auch zur Differenzierung zwischen Knoten und Zysten kann die Sonographie hilfreich sein.



### Magnetresonanztomographie (MRT, engl. MRI oder NMR)

Die MRT-Untersuchung liefert hilfreiche Zusatzinformationen und kann helfen, bei bestimmten Krebswachstumsformen mögliche weitere Herde zu identifizieren.



### Knochenszintigrafie

Im Rahmen einer Brustkrebserkrankung kann bei einem Fortschreiten der Erkrankung bzw. bei einem erneuten Krebswachstum eine Metastasierung (Tumorabsiedelungen) in das Skelettsystem erfolgen.

Die Skelettszintigrafie erlaubt den Nachweis von Knochenmetastasen.

Hierbei werden sogenannte Ganzkörperaufnahmen, ca. 2-3 Stunden nach Injektion einer radioaktiven Substanz, erstellt.



unauffällige  
Skelettszintigrafie



Nachweis von  
Skelettmetastasen